

Systemische:r Personal- und Businesscoach

Executive Master Lehrgang

Nach den Richtlinien des Berufsverbandes der Business- & Management Coaches e.V.

Oktober 2026 - November 2027



Curriculum Lehrgang

1. PRÄMISSE

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG

2.1. ZIELGRUPPEN

2.2. ANZAHL TEILNEHMER:INNEN (min/max)

2.3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

2.4. TAGUNGSORT

2.5. ZIELE DES LEHRGANGES

3. STRUKTUR UND ORGANISATION DES LEHRGANGS

3.1. DAUER DES LEHRGANGS

3.2. MODULE, BEGLEITENDE AUFGABEN UND ABSCHLUSS

3.3. METHODISCH DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES LEHRGANGS

3.4. LEHRGANGSGREMIEN

3.5. REFERENT:INNEN

3.6. ANMELDE- UND AUFNAHMEVERFAHREN

3.7. INFORMATIONSVERANSTALTUNG

3.8. KOSTEN DES LEHRGANGS

4. INHALTLICHER AUFBAU DES LEHRGANGS

4.1. MODUL B01: GRUNDLAGEN UND KOMMUNIKATION, MITTWOCH, 14.10 - FREITAG,
16.10.2026, THOMAS EGLE

4.2. MODUL B02: COACHINGPROZESS UND WAHRNEHMUNG, MITTWOCH, 25.11-
FREITAG, 27.11.2026, THOMAS EGLE

4.3. MODUL B03: SYSTEMISCHE HERANGEHENSWEISE & BEAUFTRAGUNG, MITTWOCH,
13.01 - FREITAG, 15.01.2027, THOMAS EGLE

4.4. MODUL B04: FÜHRUNG UND ROLLE ALS COACH, KW8

- 4.5. MODUL B05: ANWENDEN & AUSPROBIEREN, MONTAG, 05.04 - MITTWOCH,
07.04.2027, THOMAS EGLE
- 4.6. MODUL B06: RESILIENZ UND FUTURESKILLS IM COACHING, KW 19
- 4.7. MODUL AB07: EINSATZ VON COACHING BEI MEHREREN PERSONEN WIE TEAMS
ODER GRUPPEN, KW 23
- 4.8. MODUL AB08: EINSATZ VON KARRIERECOACHING ZUR BERUFLICHEN
WEITERENTWICKLUNG (BASISWISSEN), MONTAG, 13.09 – MITTWOCH, 15.09.2027,
THOMAS EGLE
- 4.9. MODUL AB09: EINSATZ VON COACHING ZUR KONFLITBETRACHTUNG, MONTAG,
11.10 – MITTWOCH 13.10.2027, STEFANIE PHILIPPI
- 4.10. MODUL AB10: FINALE & «ZERTIFIZIERUNG», MONTAG, 15.11- MITTWOCH,
17.11.2027, THOMAS EGLE

1 Prämisse

Unsere Coaching Ausbildung hat sehr viel mit Ihnen selbst und Ihrer Person zu tun. Indem Ihre eigenen Themen und Anliegen die Grundlage für das Erlernen von Coachingkompetenzen innerhalb der Ausbildung darstellen, richtet sich der Fokus auf Ihr Denken, Ihr Fühlen und Ihr Handeln. Und gleichzeitig sind Sie auch Zeuge bzw. Zeugin der Lernerfahrungen aller anderen. Aus diesem Wechselspiel, gepaart mit theoretischem Fachwissen und den Erfahrungen der fünf unterschiedlichen Lehrcoaches, erlangen Sie die Fähigkeit als professioneller bzw. professionelle Coach in Ihrem individuellen Kontext zu agieren.

2 Allgemeine Informationen zum Lehrgang

2.1 Zielgruppen

Die Ausbildung richtet sich an alle Personen, die Werkzeuge an die Hand bekommen wollen, um mit Menschen zielführend zu agieren – ob im privaten wie im beruflichen Umfeld. Insbesondere sind das auf der Ebene der Führungskräfte z.B. Unternehmer:innen, Vorstände, CEOs, Geschäftsführer:innen, Bereichs- sowie Abteilungs- und Teamleiter:innen. Aber auch Mitarbeitende, die nach anderen oder neuen Handlungsoptionen mit ihren Kolleg:innen suchen und/oder sich auch beruflich weiterqualifizieren wollen. Des Weiteren bietet die Ausbildung eine Zusatzqualifikation zu anderen Formaten wie Agil Coaching, Moderation, Training, Organisationsentwicklung, Mediation, Beratung, Seelsorge, Supervision, Mentoring, Projektmanagement und vielen anderen. Menschen aus den Berufszweigen Psychologie, Medizin, Personalmanagement, Soziale Arbeit, Schule usw. profitieren durch die erweiterten Kompetenzen als Coach. Und grundlegend ist die Ausbildung bestens für Menschen geeignet, die ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung voranbringen wollen.

2.2 Anzahl Teilnehmer:innen

Mindestanzahl Studierende: 8

Maximalanzahl Studierende: 15

2.3 Teilnahmebedingungen

Wir wünschen uns, dass Sie grundlegende berufliche Erfahrungen gesammelt haben, über ein organisationales Verständnis verfügen und ein Bewusstsein in Bezug auf Veränderungen mitbringen. Andere Kriterien wie Alter, berufliche Qualifikation oder Fachwissen treten gegenüber der Bereitschaft, offen für Anderes und Neues zu sein, gewohnte Denkweisen zu hinterfragen, Wissen zu teilen und immer wieder neu dazuzulernen und sich in einer Gruppe von gegebenenfalls sehr unterschiedlichen Menschen aktiv einzubringen und andere Teilnehmende auf ihrem Weg zu unterstützen, in den Hintergrund.

Um die Gruppe bestmöglich zusammenzustellen führen wir ein 30- bis 60-minütiges Vorgespräch per Videocall mit dem Leiter des Lehrgangs durch, in dem auch Raum für Fragen Ihrerseits ist.

Tagungsort

Das Bildungshaus Lichtenburg zählt seit über 60 Jahren zu den traditionsreichsten und mit mehr als 25.000 Gästen pro Jahr auch zu einer der größten Bildungseinrichtungen in Südtirol. In rund 300 Weiterbildungsveranstaltungen pro Jahr bietet das Haus seit Jahren erfolgreich, Formate in der beruflichen und persönlichen Weiterbildung, zertifizierte Lehrgänge und maßgeschneiderte Weiterbildungskonzepte für Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen an. Die Lichtenburg ist in Südtirol führend in den Bereichen Leadership, Teamentwicklung, Kommunikation und Social Media und setzt dabei auf innovative Ansätze, die modernes HR-Management, Künstliche Intelligenz und zukunftsorientierte Führungsstrategien integrieren.

Das Tagungszentrum verfügt über 10 Seminarräume mit professioneller Ausstattung und moderner Technik für Tagungen, Sitzungen, Workshops und Projekten. Alle Räume verfügen über kostenfreies WLAN. Rund 44 modern eingerichtete Zimmer erlauben den Studierenden auch die Nächtigung in unmittelbarer Nähe zum Ausbildungsort.

Das Bildungshaus Lichtenburg ist eine von der Autonomen Provinz Bozen anerkannte Bildungseinrichtung (Prot. Nr. 662544 vom 26.11.2015), verfügt über eine ESF Akkreditierung (Nr. 17110/2016) und ist als ECM/ECS Provider registriert und somit auch zur Aus- und Weiterbildung im sozio-sanitären Bereich befähigt.

Das Bildungshaus ist zudem qualitätszertifiziert gemäß ISO 9001:2015 (Registriernr. 17110/2016).

2.4 Ziele des Lehrganges

Die Ausbildung zum Systemischen Personal- und Businesscoach verfolgt das Ziel, jede:n Teilnehmer:in auf die umfassenden Anforderungen und Herausforderungen im Coaching-Bereich vorzubereiten. Nach Abschluss der Ausbildung werden Sie:

- Die Befähigung erlangen, sich beim Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V. als qualifizierte:r Coach einzutragen.
- Ein fundiertes, professionelles Verständnis von Coaching und ein entsprechendes, zielgerichtetes Mindset entwickelt haben.
- Einen praxisorientierten Coachingprozess erlernen, der direkt in der beruflichen Praxis angewendet werden kann.
- Eine Vielzahl an Methoden und Techniken kennenlernen, die im Coaching-Kontext erfolgreich zum Einsatz kommen.
- Fähigkeit erlangen, eigenständig und professionell Coaching-Sitzungen durchzuführen.
- Die relevanten Rahmenbedingungen und Kontexte für erfolgreiches Coaching verstehen und in der Praxis berücksichtigen.
- Erste Schritte in den Aufbau eines wertvollen Netzwerks von Coaches gehen.
- In der Position als Auftraggeber:in kompetent Coaches hinsichtlich ihrer Qualifikationen beurteilen und gezielt beauftragen können.

3 Struktur und Organisation des Lehrgangs

3.1 Dauer und Kennzahlen des Lehrgangs

Start: Oktober 2026

Ende: November 2027

- ✓ Ausbildungszeitraum: 13 Monate
- ✓ 10 Module à 3 Tage
- ✓ 30 Präsenztage
- ✓ Abschluss mit einer individuellen praxisnahen Projektarbeit
- ✓ Kostenlose Nutzung der Räume für Übungstreffen (Peergroup)
- ✓ ausschließlich unter der Woche
- ✓ 5 erfahrene als Coaches tätige Dozent:innen
- ✓ 3 Dozent:innen vom Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V. und 2 vom Deutschen Verband für Coaching und Training e.V. (dvct) zertifiziert
- ✓ 2 Dozent:innen als Verbandsgutachter:innen für die Coachingzertifizierung beim dvct Deutschen Verband für Coaching und Training e.V. tätig
- ✓ Übernachtung im Ausbildungshaus vor Ort

Die Module des Lehrgangs finden in den Seminarräumen des [Bildungshauses Lichtenburg](#), Vilpianer Straße 27, in Nals statt. Diese finden jeweils dreitägig statt, davon die ersten beiden Tage von 9 bis 17 und der letzte Tag von 9 bis 16 Uhr. Für eine optimale persönliche Ausbildungsqualität und eine gute Gruppendynamik empfehlen wir allen Teilnehmer:innen, die einzelnen Lehrgangsmodule mit einer Übernachtung im Bildungshaus zu buchen. So können Sie sich voll und ganz auf die Ausbildung konzentrieren. Zusätzlich sind zwei Abendveranstaltungen zum Teambuilding fest eingeplant.

3.2 Module, begleitende Aufgaben und Abschluss

Die Ausbildung beruht auf einem Ausbildungskonzept bestehend aus 10 Präsenzmodulen (6 Basis- und 4 Aufbaumodule) sowie der Bearbeitung von Theorie- und Praxisaufgaben außerhalb der Module.

Zu den Ausbildungsaufgaben gehören unter anderem Buchbesprechungen, das Studium der Skripte, die Dokumentation von Live-Coachings sowie selbstorganisierte Peergroup-Treffen zur praktischen Anwendung der Coachingmethoden. Der zeitliche Aufwand variiert je nach Person, jedoch sollte ein Minimum von etwa 16 Stunden zwischen den Modulen, also rund 3 bis 4 Stunden pro Woche, eingeplant werden. Auf Basis langjähriger Erfahrung kann bestätigt werden, dass dieses Pensum gut zu bewältigen ist – vorausgesetzt, die Teilnehmer:innen integrieren diese Zeiten frühzeitig in ihren Alltag.

Die Ausbildung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil umfasst 6 Basis-Module und der zweite Teil 4 Aufbau-Module

Beide Teile können separat und auch in zeitlichem Abstand voneinander gebucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme an den 4 Aufbau-Modulen ist entweder der Nachweis einer abgeschlossenen fundierten Coachinausbildung gemäß den Richtlinien eines Verbands oder die erfolgreiche Teilnahme an den 6 Basis-Modulen.

Nach Abschluss der 6 Basis-Module erhalten die Teilnehmer:innen eine Teilnahmebescheinigung. Diese Bescheinigung stellt einen Nachweis über den ersten Teil der Ausbildung dar, da die erforderlichen Stunden für den Erhalt eines vollständigen Zertifikats noch nicht erbracht wurden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der 4 Aufbau-Module wird die Teilnahmebescheinigung in ein gesamtes Zertifikat umgewandelt. Wer alle 10 Module abschließt, erhält das Zertifikat zum Executive Master Lehrgang '**Systemische:r Personal- und Businesscoach**'.

Diese Zweiteilung der Ausbildung bietet verschiedene Vorteile:

1. **Für Personen, die kein Coach werden möchten:** Die 6 Basis-Module vermitteln wertvolles Wissen und praxisorientierte Coaching-Tools, die vor allem für Führungskräfte oder HR-Verantwortliche, wie etwa einen Head of People and Culture, von Nutzen sind. In diesem Fall genügt oft bereits die Teilnahmebestätigung.
2. **Für angehende Coaches:** Wer sich als Coach selbstständig machen oder ein zweites berufliches Standbein aufbauen möchte, für den sind die 4 Aufbau-Module die notwendige Ergänzung, um die Ausbildung zu vervollständigen und die Zertifizierung zu erlangen.

So können Sie den Ausbildungsweg individuell an Ihre beruflichen Ziele und Bedürfnisse anpassen.

3.3 Methodisch didaktische Gestaltung des Lehrgangs

Bei der didaktischen Gestaltung legen wir einen großen Wert darauf, dass in jedem Modul ein ausgewogener Mix von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz aktiviert wird. Der Wechsel von Lernformaten, die unterschiedliche Aufbereitung der Ausbildung von Lerninput und die Notwendigkeit zur Interaktion der Teilnehmenden runden ein ausgewogenes lebhaftes Bild innerhalb der Ausbildung ab.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Vermittlung von Theoriewissen im Plenum durch Einsatz verschiedener Techniken und Bereitstellung von Skripten
- Demo-Coachings für einzelne Interventionen durch die Dozent:innen
- Praxistransfer über moderierte Reflexionen und angeleitete Übungen im Plenum
- Angeleitetes Üben der Coaching-Interventionen in Kleingruppen
- Individuelle Begleitung der Teilnehmenden in Hinblick auf die Praxisarbeit
- Interaktives Erarbeiten und Erfahren von Inhalten durch die Gruppe
- Verankerung von Inhalten durch erlebnisorientierte Übungen in der Gruppe sowie in der Einzelarbeit

3.4 Lehrgangsgremien

Gesamtkoordination des Lehrganges

Bildungshaus Lichtenburg – Stiftung St. Elisabeth

Vilpianer Straße 27 – 39010 Nals/Südtirol

E-Mail: weiterbildung@lichtenburg.it – Webseite: www.lichtenburg.it

Inhaltliche Ausbildungsleitung: Thomas Egle, Dipl.-Ing., verantwortlich für die Inhalte, Didaktik und Struktur der Ausbildung

Organisatorische Lehrgangsleitung: Vera Fischer, verantwortlich für alle verwaltungstechnischen und organisatorischen Bereiche (Telefon: 0471 057104).

3.5 Dozenten/Dozentinnen des Lehrgangs:

Thomas Egle ist der Leiter des Lehrgangs. Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil seines Alltags und seiner Arbeit. Neben seinen persönlichen Fähigkeiten bringt er 12 Jahre Erfahrung und Kompetenz aus den Bereichen internationale Projektentwicklung und -steuerung von Kommunikationsprojekten unter anderem für BMW und das Bundeswirtschaftsministerium ein. Seit 2007 ist er im Bereich Systemisches Coaching, Mediation, Training, Moderation, Organisationsentwicklung und Lehre tätig. Ursprünglich hatte Thomas Egle Architektur in London studiert und an der TU München mit dem Titel Dipl.-Ing. abgeschlossen.

Mittlerweile hat er sich im Kerngeschäft auf Coaching, Moderation und Ausbildung fokussiert. Thomas Egle ist als Systemsicher Coach und Trainer, zertifiziertes Mitglied sowohl beim Deutschen Verband für Coaching und Training (dvct) e.V. als auch als Professional Certified Coach (PCC) bei der International Coaching Federation e.V. (ICF).

Er war zwei Jahre Mitglied in der Zertifizierungskommission Deutscher Verband für Coaching und Training (dvct) e.V. und ist heute als Gutachter für die deutschlandweiten Zertifizierungen des Verbandes tätig. Im Ehrenamt widmet sich Thomas Egle der Hospizbegleitung. Mehr unter www.linkedin.com/in/thomas-egle

Stefanie Philippi ist Diplom-Psychologin (Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie), Diplom-Betriebswirtin und Expertin für Coaching und Führungskräfteentwicklung. Sie ist selbst u.a. zertifizierte systemische Business Coach (dvct), zertifizierte Transaktionsanalytikerin (CTA), zertifizierte generative Coach (R. Dilts, Steve Gilligan) und in Deutschland tätig als Gutachterin des dvct (Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.) für die Verbandszertifizierung von Coaches. Daneben ist Sie Ausbildungsleiterin für Business Coaching, Team- und Online-Coaching. Sie ist Eigentümerin von ctop und begleitet Organisationen vor allem in Führungskräfteentwicklungsprogrammen und Veränderungsprozessen sowie durch Coaching. Ihr Buch «Reise in die Zukunft der Führung» ist bei mangerSeminare im April 2024 erschienen.

Drei Dozent:innen werden vom Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V. gestellt. Diese werden noch bekannt gegeben.

3.6 Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung für die Aufnahme erfolgt mit einem Online Formular über die Homepage des Bildungshauses Lichtenburg.

Anmeldeschluss ist der 14.September 2026.

3.7 Informationsveranstaltung

Der Lehrgang wird im Rahmen eines Online-Infoabends am 04. Mai und 25. Juni 2026 jeweils von 18:00 – 19:00 Uhr vorgestellt. Infos & Anmeldung dazu finden Sie www.lichtenburg.it. Bei dieser Gelegenheit werden Informationen zum Inhalt und organisatorischem Ablauf des Lehrgangs erläutert und entsprechende Fragen beantwortet.

3.8 Kosten des Lehrgangs

Gesamte Ausbildung (10 Module)

Die Gesamtkosten des Lehrgangs (6 Basis- und 4 Aufbau-Module) samt Verleihung des Zertifikats zum Executive Master Lehrgang 'Systemische:r Personal- und Businesscoach' betragen 8.729 € (zzgl. gesetzl. MwSt.). Daraus ergeben sich: 10.649,38 €.

Basisausbildung alleine (ohne Aufbau-Module)

Bei alleiniger Buchung der 6 Basis-Module und den Erhalt einer Teilnahmebestätigung fallen 6.300 € (zzgl. gesetzl. MwSt.) an.

Aufbau-Module

Bei nachträglicher Buchung, als Absolvent:in der vorherigen 6 Basis-Module oder sozusagen als 'Externe:r' (siehe Voraussetzung weiter oben), der 4 Aufbau-Module samt Verleihung des Zertifikats zum Executive Master Lehrgang "Systemische:r Personal- und Businesscoach" fallen 3.500 € (zzgl. gesetzl. MwSt.) an.

Förderung

Sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen können einen Förderbeitrag beim Amt für Berufsbildung bzw. bei der Abteilung Wirtschaft beantragen. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie auf unserer Webseite unter: [Förderungen - Finanzieller Beitrag Kurse - Lichtenburg Weiterbildung](#).

Übernachungskosten:

Das Bildungshaus bietet folgende Übernachtungsmöglichkeiten inkl. Frühstück:

Einzelzimmer	45,00 € / Person
Zweibettzimmer	45,00 € / Person

Die Ortstaxe von 2,00 € pro Person pro Nacht ist im Preis noch nicht miteingerechnet.

Sonstige Kosten

Die Skripte werden online zu Verfügung gestellt. An- und Abreise, Übernachtungen sowie Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen sind nicht enthalten.

Teilnehmer:innen der Ausbildung können Gruppenräume für z.B. Peergrouptreffen nach Absprache mit dem Bildungshaus Lichtenburg auf Anfrage kostenlos buchen.

4 Inhaltlicher Aufbau

Modul B01 Grundlagen & Kommunikation

Dozent: Thomas Egle

Datum: Mittwoch, 14.Oktober bis Freitag, 16.Oktober 2026

Einleitung

Im ersten Modul der Einsteigerausbildung zum/zur Personal- und Businesscoach liegt ein wesentlicher Fokus darauf, dass sich die Teilnehmenden untereinander kennenlernen und eine kooperative Seminargruppe bilden. Während der ersten drei Tage erhalten sie einen Überblick über die Ziele, Inhalte, Ausrichtung und Philosophie der Ausbildung. Teilnehmende erlangen Kenntnisse über die Definition von Coaching, Businesscoaching, die Abgrenzung zu anderen Formaten, sowie die Zielgruppen und Anlässe von Coaching insbesondere Businesscoaching. Teilnehmende wissen, was die Voraussetzungen für eine:n Coach bzw. für ein Coaching sind und lernen erste Rahmenbedingungen und die inneren und äußeren Parameter für ein Coaching kennen. Erste Anwendungen wie z.B. eine professionelle Zielformulierung werden unternommen.

Inhalte Ziele

- Erste Basistechniken der im Coaching relevanten Kommunikationsmittel
- Methode zur Zielformulierung
- Gruppendynamische Interaktionen
- Format im Coaching und außerhalb
- Definition von Coaching
- Gruppenrelevante Regeln und Umgangsweisen
- Ablauf im Coaching und Parameter
- Organisatorisches für die Ausbildung und für die Gruppe
- Erste Methoden

Modul B02 Coaching Prozess und Wahrnehmung

Dozent: Thomas Egle

Datum: Montag, 25.November bis Mittwoch, 27. November 2026

Einleitung

In diesem Modul vertiefen die Teilnehmenden ihr Verständnis für die Grundprinzipien der Kommunikation, einschließlich der zugrunde liegenden Theorien. Sie lernen, unterschiedliche Methoden und Techniken praktisch einzusetzen und ihre eigenen Verhaltens- und Kommunikationsmuster kritisch zu hinterfragen. Die Gestaltung und Durchführung eines Coaching Prozesses wird ebenso behandelt wie das effektive Geben und Annehmen von Feedback. Zusätzlich werden die Teilnehmer:innen Lerngruppen formen, in denen sie selbstorganisiert arbeiten und ihr Studium der Fachliteratur eigenverantwortlich vorantreiben. Auch werden in diesem Modul die Themen für die Abschlussarbeit besprochen.

Inhalte Ziele

- Grundlagen der Kommunikation und ihre theoretischen Ansätze und Reflexion der eigenen Muster erlernen und anwenden.
- Feedback-Regeln, Feedback geben und annehmen und Umgang mit Lob und Kritik
- Struktur und Einblicke in den Coaching Prozess und der einzelnen Phasen
- Nichterfüllbare Aufträge und Umgang damit sowie Sonderfälle, Ausnahmen, Herausforderungen, Grenzen
- Probe-Coachings und Überblick über Ablauf, Akquise-Möglichkeiten, Grenzen, Vergütung, Räume, Dokumentation
- Überblick und Organisation in Lerngruppen und für Selbststudium, Erläuterung/Vergabe Abschlussarbeit

Modul B03 Systemische Herangehensweise & Beauftragung

Dozent: Thomas Egle

Datum: Mittwoch, 13.Januar bis Freitag, 15.Januar 2027

Einleitung

Teilnehmende erfahren, was sich hinter ‚Systemischem Coaching‘ verbirgt. Sie tauchen ein in die Welt der Systeme, indem sie ihre eigenen Systeme explorieren und erfahren den ersten Ansatz im Umgang mit Visualisierung im Coaching. Die Anwendung eines Persönlichkeitstests an sich selbst gibt Raum für die Möglichkeiten der Anwendung im Coaching und festigt die Durchführung einer Coachingsitzung im Ganzen. Das Erlernen weiterer Coachingmethoden erweitert die Handlungsoptionen der Teilnehmenden als Coach. Auch die Unterscheidung zwischen Personal- und Businesscoaching wird durch die Beleuchtung der an der Beauftragung im unternehmerischen Kontext Beteiligten und die Vorgehensweise dazu deutlich. Erste Praxiserfahrungen und deren Reflexion fließen als fester Bestandteil in die Ausbildung ein und lassen Findungsprozesse des eigenen Coachingstils zu.

Inhalte Ziele

- Brainstorming
- Weitere Coaching-Methoden
- Fragetechniken
- Dreiecksverträge und deren Bedeutung
- Einstieg in die Welt der Glaubenssätze
- Persönlichkeitstest als Analysetechnik

Modul B04 Führung, Rolle und Haltung als Coach

Dozent: **tba - Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V.**

Datum: **KW 8**

Einleitung

Wer Führungskräfte mit Coaching begleitet, sollte über ein klares Grundverständnis und über fundiertes Basiswissen zum Thema Führung verfügen. Genau an diesen Themen arbeiten wir in diesem Modul: Die Teilnehmenden erhalten einen klaren Überblick über die Management- und Führungsaufgaben. Sie kennen die Führungsinstrumente und Führungsstile und lernen auch die wichtigsten Herausforderungen der Führungskräfte kennen. Sie erhalten ein klares Rollenverständnis, schärfen den Blick auf die eigene Rolle als Coach und grenzen diese bewusst zur Beratung bzw. zum Training ab.

Inhalte Ziele

- Der Managementkreislauf
- Management- und Führungsaufgaben
- Führungsinstrumente und Führungsstile
- Rollen und Erwartungshaltungen
- Abgrenzung Führungskraft und Coach
- Umgang mit Rahmen und Zielen
- Fördern von Identifikation und Motivation bei den Mitarbeitern
- Die wichtigsten Herausforderungen der Führungskräfte, wie z.B. Führungskraft werden und dann?
- Vom Ergebnis zur Haltung
- Meine Rolle als Coach inkl. klare Abgrenzung zur Beratung und Training
- Strategisches Denken und Selbstführung als Coach

Modul B05 Anwenden & Ausprobieren

Dozent: **Thomas Egle**

Datum: **Montag, 05.April bis Mittwoch, 07.April 2027**

Einleitung

Dieses Modul ist, sozusagen, das ‚Bergfest‘ der Ausbildung. Hier geht es ausschließlich darum, sich auszuprobieren, Bekanntes anzuwenden, Ungeübtes zu üben und miteinander in der eigenen Coachingkompetenz zu wachsen. Gleichzeitig wird ein Raum geschaffen um über die Gruppe selbst und ihre Dynamiken miteinander zu reflektieren und zu sprechen.

Inhalte Ziele

- Videoaufzeichnungen als Möglichkeit der Reflexion
- Überprüfung des Status Quo in Anwendung des Coachingprozesses und ausgewählter Methoden
- Gruppenzugehörigkeit beleuchten
- Lernfelder ermitteln
- Praxistest

Modul B06 Resilienz und Futureskills im Coaching

Dozentin: **Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V.**

Datum: **KW 19**

Einleitung

In diesem Modul beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit den Themen Resilienz und zukunftsorientierte Fähigkeiten, die für effektives Coaching unerlässlich sind. Die Fähigkeit, sich an verändernde Umstände anzupassen und aus Herausforderungen gestärkt hervorzugehen, ist entscheidend, um als Coach unterstützend und wegweisend tätig zu sein. Dieses Modul bietet praktische Ansätze, um Resilienz bei sich selbst und bei Klient:innen zu fördern und integriert zukunftsorientierte Kompetenzen in den Coaching-Prozess. Durch eine Kombination aus Theorie und praktischen Übungen werden die Teilnehmenden befähigt, sowohl ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln als auch ihre Klient:innen effektiv zu unterstützen und vorzubereiten.

Inhalte Ziele

- Resilienz verstehen und vermitteln:
 - Definition und Komponenten der Resilienz.
 - Praktische Übungen zur Stärkung der eigenen Resilienz und zur Unterstützung von Klient:innen bei der Entwicklung dieser Fähigkeit.
- Praktische Anwendung von Resilienz im Coaching:
 - Einsatz von spezifischen Techniken und Methoden zur Förderung von Resilienz bei Klient:innen.
 - Rollenspiele und Simulationen, um den Umgang mit stressigen oder herausfordernden Coaching-Situationen zu üben.
- Futureskills für Coaches:
 - Überblick über zentrale Futureskills wie Anpassungsfähigkeit, kritisches Denken und technologische Kompetenz.
 - Methoden zur Integration dieser Fähigkeiten in das Coaching
 - Neue Arbeitsformen wie New Work und deren Einfluss auf das Coaching
 - Online und hybrides Coaching
 - Coaching und KI

Modul AB07 **Einsatz von Coaching bei mehreren Personen wie Teams oder Gruppen**

Dozentin: **Berufsverband der Business- & Management Coaches e.V.**

Datum: **KW 23**

Einleitung

In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden ein Verständnis für gruppendynamische Prozesse, erlernen Vorgehensweisen und mögliche Instrumente. Sie können diese dann Schritt für Schritt erproben damit eine Anwendung möglich wird. Sie erkennen den Unterschied zwischen Gruppen und Teams, die daraus resultierenden möglichen Verhaltensweisen in der Gruppe selbst oder von einzelnen Mitgliedern. Es wird auf die unterschiedlichen Rollen in der Gruppe eingegangen, deren Chancen und Risiken beleuchtet sowie der Umgang mit möglichen Konflikten oder kritischen Situationen geübt. Die aus den Basismodulen erarbeiteten Ansätze, Instrumente und Vorgehensweisen werden im Hinblick auf Gruppendynamik beleuchtet, hinterfragt und in Beispielen umgesetzt.

Inhalte Ziele

- Unterschied Gruppe – Team
- Haben Gruppen/Teams eigene Verhaltensweisen, Prozesse und entwickeln sie eigene Lösungsansätze?
- Definition von Rollen, Aufgaben und Verantwortungsbereichen
- Wie sieht ein Gruppencoaching-Prozess aus? Welche Unterschiede gibt es zum Einzelcoaching?
- Umgang mit Individualisten – persönliche Ziele eines Teammitgliedes. Herausforderung oder Nutzungsmöglichkeit?
- Thema Akzeptanz, Vertrauen, Hin-hören, auf-nehmen, Platz schaffen von ...
- Vielfalt von Instrumenten, Umgang mit Störfaktoren, Feedback in der Gruppe/ im Team, zum/zur Auftraggeber:in
- Input zu Dreieckskonstellationen – Coach, Gruppe/Team, Auftraggeber:in

Modul AB08 **Einsatz von Karrierecoaching zur beruflichen Weiterentwicklung (Basiswissen)**

Dozent: **Thomas Egle**

Datum: **Montag, 13.September bis Mittwoch, 15.September 2027**

Einleitung

Teilnehmende wissen, was Karrierecoaching ist und können es von anderen Coachingformen und -formaten abgrenzen. Dazu gehört auch das Wissen über Methoden und deren zielgerichtete Anwendung im eigenständigen Prozess eines Karrierecoachings.

Inhalte Ziele

- Karrierecoaching als eigenständiger Prozess

- Teilnehmende erarbeiten und reflektieren im Modul Methoden und Ergebnisse an ihrer eigenen Lebens- bzw. Arbeitssituation
- Visualisierung im Coaching erfährt noch einmal eine andere Bedeutungsgebung
- Umgang mit Phasen der Veränderung

Modul AB09 Einsatz von Coaching zur Konfliktbetrachtung

Dozentin: Stefanie Philippi

Datum: Montag, 11.Oktober bis 13.Oktober 2027

Einleitung

In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden ein Verständnis für Konflikte und lernen wesentliche Konfliktarten kennen, die im Konfliktcoaching eine Rolle spielen. Sie kennen Ihre persönlichen Konfliktstrategien und erhalten ein fundiertes Wissen zu Konfliktodynamiken, zu Emotionen und Widerständen im Konfliktgeschehen. Ausgewählte Coaching-Interventionen aus unterschiedlichen Coaching-Ansätzen: systemisch, transaktionsanalytisch, hypnosystemisch sowie aus der Arbeit mit Aufstellungen werden geübt, so dass sie diese im eigenen beruflichen Feld anwenden können. Teilnehmende sind in der Lage eigenständig ein Live-Coaching ohne lange Vorbereitungszeit durchzuführen und während des Live-Coachings auf Hindernisse und Widerstand professionell zu reagieren.

Inhalte Ziele

- Konfliktdefinition, Konfliktarten, Konfliktdiagnose
- Eigene Haltung im Konflikt – Einnehmen einer COACH-Haltung
- Hilfreiche Modelle für die Konfliktbetrachtung
- Themen hinter den Themen im Konflikt
- Interventionen im Konfliktcoaching bei:
 - Rollenkonflikten
 - Entscheidungskonflikten
 - sozialen Konflikten
- Üben ausgewählter Methoden und Interventionen

Modul AB10 Finale & Zertifizierung

Dozent: Thomas Egle

Datum: Montag, 15.November bis 17.November 2027

Einleitung

Nach Abschluss der zehn Module sind die Teilnehmenden in der Lage, als ausgebildete:r Personal- und Business Coach auf der Grundlage von fundiertem theoretischem Wissen, großer fachlicher Methodenkompetenz und professioneller Haltung als Coach zu agieren oder in ihrer Rolle als

Auftraggeber:in Coaches zu beurteilen und zu beauftragen. Und ein wichtiger Aspekt des Finales ist: Wir zelebrieren es und alle zusammen wirken daran gleichermaßen mit.

Inhalte Ziele

- Alle, die die Anwesenheit und die nötigen Kriterien erfüllt haben, erhalten das Zertifikat zum Executive Master Lehrgang 'Systemische:r Personal- und Businesscoach'. Somit kann jeder und jede sich bei einem Verband zertifizieren lassen und offiziell als Coach arbeiten.
- Zum Abschluss präsentieren die Gruppen aus Modul B02 ihre Projektarbeiten zu selbstgewählten Themen. Das Publikum besteht aus den anderen Teilnehmenden und ggfls. kommen Externe aus dem Berufsverband, Unternehmen etc. dazu.